



Bebauungsplan 1631 „Neue Strandlust“ 23.01.2023

Ergebnisse der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Informations- und Beteiligungsveranstaltung (zugleich Einwohnerversammlung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB)

Einleitung:

Die stadtbremische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung hat am 10. März 2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan 1631 zur Errichtung eines gemischtgenutzten Quartiers zwischen der Vegesacker Weserpromenade, dem Bootshaus Vegesack, der Rohrstraße und Zur Vegesacker Fähre in Bremen-Vegesack gefasst. Die dem Bebauungsplan zugrundeliegende städtebauliche Planung hat das Ziel, ein neues Bebauungskonzept für den Grundstücksbereich des Hotels „Strandlust“ an der Vegesacker Fähre in Bremen-Nord zu entwickeln. Die Planung ist erforderlich, weil das Hotel „Strandlust“ im Jahr 2020 aufgrund von Insolvenz schließen musste und kein neuer Hotelbetreiber gefunden werden konnte.

Die unter dem Titel „Neue Strandlust“ verfolgte Planung sieht die Errichtung eines gemischtgenutzten Gebäudes mit einer gastronomischen Nutzung in den ersten beiden Geschossen, weiteren gewerblichen Einheiten sowie von Wohnungen in den Obergeschossen durch einen neuen Eigentümer vor. Zudem sollen weitere Gebäude mit Wohnungen und einem untergeordnetem Anteil an gewerblichen Einheiten im Plangebiet zwischen der Neuen Strandlust und dem denkmalgeschützten Ruderhaus am Rande des Stadtgartens entstehen.

Aufgrund der großen Bedeutung und Beliebtheit der traditionsreichen Strandlust, sollte im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Bauleitplanung für die Entwicklung einer Neuen Strandlust ein Stimmungsbild von den Vegesackerinnen und Vegesacker eingeholt werden. Daher hatte das Bauamt Bremen-Nord zu einer Informations- und Beteiligungsveranstaltung am 23.01.2023 in die Strandlust eingeladen. Die Veranstaltung war gleichzeitig als frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan 1631 im Sinne von § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch bekanntgemacht worden.

In der Veranstaltung ging es zum einen darum, die Öffentlichkeit über den aktuellen Planungsstand sowie über die Planungsziele der Stadt Bremen zu informieren. Zum anderen waren die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, ihre Gedanken und Ideen zur geplanten Neuentwicklung der Strandlust einzubringen, aber auch und von ihren Erinnerungen sowie Erlebnissen in der Strandlust zu erzählen. Das so ermittelte Stimmungsbild wird Teil der Auslobung des anstehenden Architektenwettbewerbs für die Neue Strandlust, so dass die am Wettbewerb teilnehmenden ArchitektInnen von der besonderen Bedeutung der Strandlust für Vegesack erfahren.

Ablauf:

Nach Begrüßung durch den Ortsamtsleiter Vegesacks, Herrn Dornstedt wurden von Herrn Kotte und Frau Velte vom Bauamt Bremen-Nord Anlass und Ziele der Planung sowie das Ergebnis einer im vergangenen Jahr erstellten städtebaulichen Machbarkeitsstudie für eine Neubebauung vorgestellt. Im Anschluss hieran hat der neue Eigentümer der Immobilie, Herr Zeitz von der 2P Projektentwicklung GmbH über seine Planungsabsichten und die Rahmenbedingungen für einen wirtschaftlichen Betrieb der Strandlust berichtet. Nach den beiden Impulsvorträgen wurden vier Kleingruppen gebildet, die von vier MitarbeiterInnen des Bremer Büros BPW Stadtplanung moderiert wurden. Mit den Bürgerinnen und Bürgern wurden folgende Fragestellungen erörtert:

1 „Blick zurück“: Was verbinden Sie mit dem Ort Strandlust? Welche Erlebnisse? Welche Bedeutung hat sie für Vegesack? Wofür stand die Strandlust immer?

2 „Blick in die Zukunft“: Stellen Sie sich vor, Sie kommen in 10 Jahren zurück und sind positiv überrascht, was Sie dort sehen. Beschreiben Sie uns, was Sie sehen? Was gibt es alles an diesem Ort? Was ist drinnen los? Was ist draußen los?

Die Themen aus den Diskussionen zu den beiden oben genannten Fragestellungen wurden von den Bürgerinnen und Bürger selbst sowie auch von den ModeratorInnen auf Karteikarten und Plakate geschrieben. Nach der rd. einstündigen Kleingruppenarbeit wurden die Ergebnisse der Kleingruppendiskussionen im Plenum vorgestellt. Sie werden nachfolgend thematisch sortiert wiedergegeben, wobei auch Einzelmeinungen aufgezählt werden. Die meistgenannten Themen sind zuerst aufgelistet (in Klammern steht die Anzahl der Nennungen).

1 Blick zurück:

Die Strandlust war ein Veranstaltungsort für:

- Bälle, (Vereins)feiern (7x)
- Feiern von Schiffstauen, Beerdigungen
- regelmäßige Treffen verschiedener Clubs
- Treffen von Menschen aus unterschiedlichen Generationen

Zu den Besonderheiten der Strandlust gehörten:

- eine Außengastronomie (3x), Biergarten am Fluss (3x), Restaurant mit Terrasse mit Blick auf die Weser
- einmalige Lage an einem öffentlich zugänglichen Raum am Fluss
- Haus am Platze in Vegesack
- Räume für Versammlungen, Tanzschule mit Tanzstunden, Bühne
- Kegelbahn
- Strandbad
- Lage am Schiffsanleger

Die ökonomische Bedeutung der Strandlust zeichnete sich aus:

- als internationale Präsentationsfläche (Wirtschafts-/Geschäftstreffen)
- regionaler Tourismus („Stadt-Bremer“ besuchen Vegesack)
- als Dreh- und Angelpunkt für Feiern

Die Strandlust stand für:

- gutes Essen (2x)
- Wahrzeichen von Vegesack
- Bestandteil der maritimen Meile
- vielfältige Angebote
- ein Gefühl von „Zuhause“, Heimat
- gemütliches Restaurant

2 Blick nach vorn

Die Gastronomie der Neuen Strandlust verfügt über:

- eine Lokalität mit Außengastronomie (3x), Biergarten (3x)
- Fischrestaurant (1. Klasse), 3 Sterne Koch, gehobene Gastronomie
- Hausmannskost, gutes Essen, alter Speiseplan, Räume für Kohlfahrten

Die Neue Strandlust bietet:

- Räume für Veranstaltungen (3x)
- Ein Hotel (2x)
- eine Bowlingbahn (2x),
- ein Bar im Keller
- ein Kino
- eine Begegnungsstätte für die Jugend
- einen Salon, einen großen Saal mit Kronleuchter
- eine „richtige Strandlust“ mit über 1.500 m² Fläche
- Vielfältigkeit, Leben am Wasser

Der Außenbereich der neuen Strandlust verfügt über:

- freie Grünflächen mit viel Grün (4x)
- eine Terrasse (3x)
- Flächen mit Sand (3x), Strandkörbe
- Spielplätze (2x)
- einen lebendiger Außenbereich, viele Bänke
- ein Weihnachtsdorf am Wasser
- ein Open Air Kino

Die Architektur der neuen Strandlust:

- integriert sich in die Örtlichkeit und passt zur Umgebung (5x)
stellt ein „Wahrzeichen“ dar: verfügt über einen Turm (3x), ist eine Landmarke (2x)
- ist identitätsstiftend (4x)
- orientiert sich an der historischen Architektur (2x)
- ist maritim
- verkörpert ein „gelandetes Kreuzfahrtschiff“
- stellt ein ansprechendes Ensemble dar
- verfügt über ein hochwertiges Material / große Fenster

Sonstige Themen zur Neuen Strandlust:

- die Neue Strandlust soll wieder ein Treffpunkt werden (3x)
- die Neue Strandlust soll ein Ort für Erlebnisse werden
- das Gustav-Heinemann-Bürgerhaus soll in die Strandlust verlegt werden
- Konflikte zwischen Gastronomie und Wohnbebauung sind zu vermeiden
- Es soll ausreichend Platz für Radfahrer und Fußgänger geben
- Die Neue Strandlust muss wirtschaftlich machbar sein
- Die Planung soll Entwicklungen zulassen
- Es soll kein Gewerbe angesiedelt werden
- Es soll keine Sozialwohnungen geben.

3 Zukünftige Eigenschaften Neue Strandlust

Im Anschluss an die Kleingruppenarbeit bestand die Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger, die aus ihrer Sicht wünschenswerten Eigenschaften der Neuen Strandlust mit Punkten zu versehen.

Aufregend

2x

Vielfältig

5x

Modern

2x

Lebendig

7x

Erholsam

3x

Gemütlich

3x

Traditionell

8x

Maritim

11x

Einzigartig

5x

Geringe Bebauung

10x